

# RUND UM DEN ERDBALL

...unsere Projektwoche zum Thema Erde



# **UNSERE PROJEKTWOCHE ZUM THEMA „ERDE“**

Die Sonne scheint. Im Garten summen nicht nur die Bienen, sondern auch Kinder und Erwachsene. Die Türen stehen offen.

Überall sieht man an unserer Schule in diesen Tagen Menschen, die bauen und experimentieren, filmen und forschen, helfen und komponieren, recyceln und schreiben, die singen, spielen, tanzen, trainieren und vieles mehr. Manche sind ausgeschwärmt und besuchen Stadien, erkunden die Natur, radeln durchs Münsterland, rudern, erden sich ...

Was alle dabei eint ist der neugierige Blick auf unseren kleinen Heimatplaneten.

Die Planungen für unsere Projektwoche zum Thema „Erde“ begannen schon vor einem Jahr. Schüler\*innen, Lehrer\*innen, Eltern und anderen Mitgliedern unserer Schulgemeinde halfen dabei die Erfahrungen, die wir vor drei Jahren zum Thema „Wasser“ gesammelt hatten.

Auch dieses Mal suchen die Teilnehmer\*innen Antworten auf viele Fragen, z.B.:

Welchen Namen hat die Erde in anderen Sprachen dieser Welt? Wie alt ist sie? Wer hat ferne Inseln entdeckt und besiedelt? Was befindet sich unter unseren Füßen? Was wächst wo und welche Farbe hat es? Wie tanzt man hier, wie kickt man dort? Welche Nachbarn haben wir im Universum? Warum wird's hier immer heißer? Und wie sieht es mit der Zukunft aus?

Mutter Erde hat es verdient, dass sich jetzt alles um sie dreht. Wenn wir sie erleben, verstehen und nicht zuletzt retten wollen, fängt das mit einer Projektwoche wie dieser an.

Viel Freude beim Durchblättern unserer Broschüre und viele Grüße von den „Kugel-Schreibern“!



Mathias Fleischmann

# Inhaltsverzeichnis

Wie kann man das Wetter messen? Bau einer programmierbaren Wetterstation	6-7
Aus Alt macht Neu – Durch UPCYCLING die Erde schonen	8-9
Flamenco – ein erdverbundener Tanz aus dem Herzen Andalusiens	10-11
Summende Erde – Die zentrale Rolle der Bienen auf unserem Planeten	12
There is no Planet B! – Nachhaltigkeit am Stein mitgestalten	13
„Und sie dreht sich doch!“ – Weltbilder im Wandel	14
SV Projekt: Die Vielfalt der Kulturen der Erde – Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	15-16
Die Farben dieser Erde	17-18
¡Fiesta, fiesta! – Feste und Traditionen in Lateinamerika kennenlernen	19
„Zwischenwelten“	20
Die Erde ist rund – der Ball auch: Sport verbindet die Welt	21
„Bist du schwul?“ – Ein kreatives Projekt gegen Homophobie und Intoleranz auf unserer Erde	21-22
Terra preta (schwarze Erde) – Gartenbauprojekt	23
Die Erde – malerisches Erfassen von Farben, Strukturen und Illusionen	24-25
In 80 Tönen um die Welt	26
„Sich selbst erden“ – Entspannungstechniken kennenlernen, ausprobieren und selbst anleiten	27
Terra (in) cognita – Münsters Erde mit dem Fahrrad (neu) entdecken	27
Planet Plastik	28
„Verbrannte Erde“ – Orte der NS-Diktatur in und um Münster besuchen und kennenlernen	29-30
Astronautentraining und physikalische Experimente – Der blaue Planet im Sonnensystem	31
Columbus, Cortés, Cook und Co. – von Entdeckern und Eroberern	32-33
Earth overshoot day? Wir können auch anders! Clevere Möglichkeiten zum nachhaltigen Konsum	34
Gesichter der Erde	34-35
Boden – Alles nur Dreck	36-37
Auf den Spuren von Humboldt und Co. – Wie Wissenschaftler die Erde erforschen	37-38
„Rote Erde“ – Fußballkultur in Westfalen	39
Wind And ice – energiegeladenes Radeln und Forschen im Münsterland	40
Unsere Erde im Jahr 2222	40-41

Woodshop Bentwood Box	42
Erde als Baustoff/Bausteine der Erde	43
Forschung am Rande des Weltalls – physikalische und chemische Projekte mit einem Stratosphärenballon	45
Auswirkungen des Klimawandels – Filmschnittprojekt	46
G-town – Lerne dein Stück Erde kennen: Untersuchung von Geschichte und Entwicklung des Stadtteils Gievenbeck	47
Die Erde bewegt uns – ein Tanzprojekt	48
Wir erden uns!	48
Er(d)kundungen 2.0 des Münsterlandes mit dem Fahrrad	49
Tanz um den Erdball	50
„Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde...“ Spirituelle Impulse rund um das Rudern	51-52
Sporthelfer	53
Die Kugel-Schreiber – Dokumentation der Projektwoche	54
Impressum	55



# **WIE KANN MAN DAS WETTER MESSEN? BAU EINER PROGRAMMIERBAREN WETTERSTATION**

## **Warum habt ihr das Projekt gewählt?**

Schüler 1: Es macht Spaß zu programmieren.

Schüler 3: Es klang interessant etwas zu programmieren.

## **Glaubt ihr ihr schafft alles in drei Tagen?**

Schüler 1: Ja, ich glaube morgen bin ich mit den wichtigsten Dingen fertig.

## **Was kann die Wetterstation?**

Herr Bußmann: Der Calliope selbst kann schon drei Dinge messen. Für die anderen zwei muss man noch etwas dranbauen. Insgesamt misst er fünf Dinge.

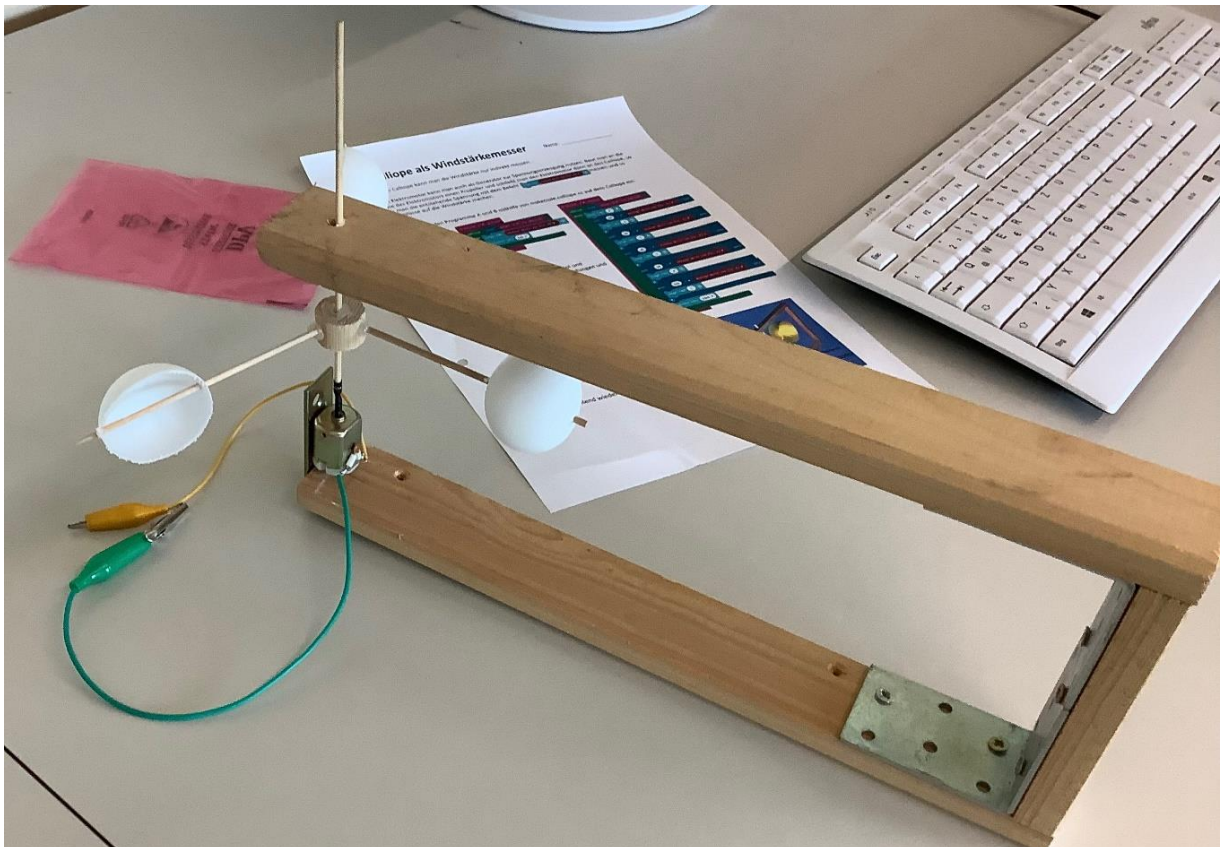
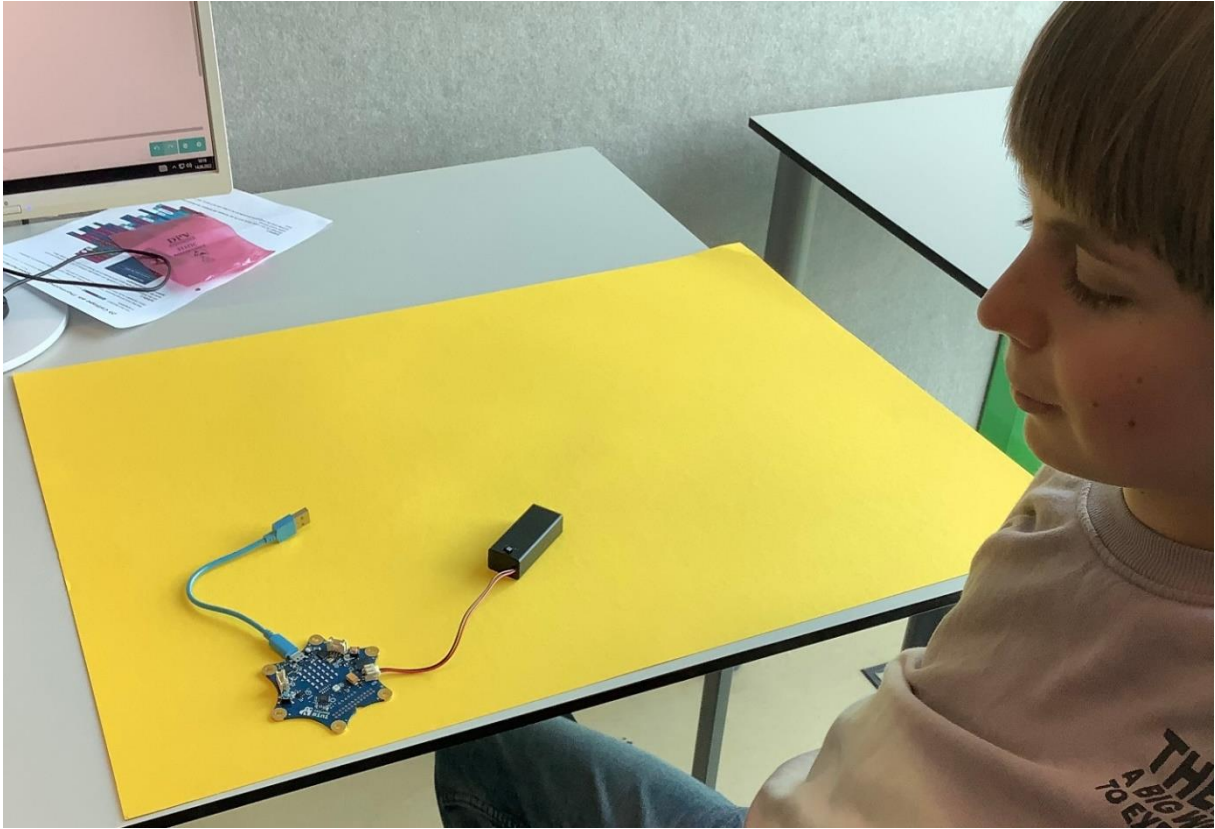
Schüler 1: der Calliope hat einen Kompass, ein Thermometer, einen Lichtmesser, einen Niederschlagsmesser und einen Windmesser.

## **Warum mögen Sie das Projekt?**

Herr Bußmann: Es ist besonders interessant, weil es mit Natur und Technik zu tun hat.

Ilvie Göke (5c)





# AUS ALT MACHT NEU – DURCH UPCYCLING DIE ERDE SCHONEN

## Was macht ihr gerade?

Die Schüler sammeln täglich Dinge, die als Müll bezeichnet werden, um sie zur Schule mitzubringen und zu **upcyclen**. Sie **sammeln Ideen** aus dem Internet, um sie umzusetzen. Es gibt einen Tisch, wo man Dinge drauflegen kann, damit andere auch was davon haben können.

## Warum habt ihr das Projekt gewählt?

Somit **schützten** die Kinder **die Erde**, weil sie lernen, nicht immer gleich was Neues zu kaufen. Weil beim Projekt viel gebastelt wird, ist es bei den Schülern **sehr beliebt**.





## Was mögen die Lehrer am Projekt?

**Frau Autering** findet es **spannend** mal etwas Anderes und Neues auszuprobieren. Schließlich macht sie so etwas nicht oft.

**Noomi Lösing** ist extra gekommen, um den Schülern die Augen zu öffnen. Sie findet es **toll**, in der Schule **etwas zu verändern**.

**Frau Sander** mag es, **aus Sachen** - die man sowieso zu Hause hat – **etwas Besseres zu machen**, weil es günstig und ganz leicht ist.

## Was ist Recycling und was ist Upcycling?

Beispiel einer Plastikflasche:

Wäre es **Recycling**, würde die Flasche sauber gemacht und **neu befüllt werden**.  
Deswegen gibt man Pfandflaschen auch wieder ab.

Wäre es **Upcycling**, würde aus der Flasche **etwas anderes** gemacht werden, wie **etwa ein Sparschwein**.



# **FLAMENCO – EIN ERDVERBUNDENER TANZ AUS DEM HERZEN ANDALUSIENS**

Die Schüler und Schülerinnen aus dem oben genannten Projekt bilden eine Choreografie aus vier Teilen, die sie dann am Freitag präsentieren. Aktuell recherchieren sie über die Tänze, welche sie anschließend vortragen. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich auf neue Erfahrungen und eine lustige Woche mit viel Spaß und Tanz. Den andalusischen Tanz proben sie die Woche über, um ihn dann am Freitag voller Motivation und Freude vorzustellen. Außerdem erfahren sie etwas von der Geschichte des Tanzes und gestalten dies dann auf Plakaten.

Pia Sophie Voßhans (7d)



# **EIN INTERVIEW MIT MATHILDA BREMER (7D) UND LAURIN (Q1)**

## **Warum machst du das Projekt?**

Mathilda: Ich möchte neue Erfahrungen sammeln und eine lustige Projektwoche voller Spaß haben. Außerdem möchte ich auf Partys meine Skills zeigen, die ich dann hier gelernt habe.

Laurin: Ich interessiere mich sehr für Tanz und dessen Geschichte.

## **War es dein Erstwunsch?**

Mathilda: Ja, es war mein Erstwunsch und freue mich sehr.

Laurin: Ja, es war mein Erstwunsch und ich habe viel Spaß an dem Projekt.

## **Was erhoffst du dir von dem Projekt?**

Mathilda: Ich hoffe, ich kann dann gut tanzen, aber ich möchte vor allem Spaß haben.

Laurin: Ich würde dann gerne gut tanzen können und neue Skills lernen, die ich dann auf Partys oder Feiern zeigen will.

## **Was erscheint dir im Projekt am wichtigsten?**

Mathilda: Eine gute Harmonie im Projekt und im Tanz ist mir am wichtigsten und eine gute Lehrerin, die gut tanzen kann, und die haben wir auch.

Laurin: Der Tanz, der mir sehr viel Spaß macht und die Leute, die alle sehr nett und talentiert sind.



Pia Sophie Voßhans (7d)

# **SUMMENDE ERDE – DIE ZENTRALE ROLLE DER BIENEN AUF UNSEREM PLANETEN**



# **THERE IS NO PLANET B! -NACHHALTIGKEIT AM STEIN MITGESTALTEN**

## **Warum hast du dieses Projekt gewählt?**

Wir finden Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, das uns alle etwas angeht.

## **Was macht ihr in diesem Projekt?**

Wir gestalten Projekte für die Nachhaltigkeit unserer Schule.

## **Was ist das Beste, dass ihr gemacht habt?**

Das Beste war, als wir am Dienstag zu einem Biohof gegangen und uns da alles angeguckt haben. Wir haben auch nachhaltiges Essen beim Biohof gekauft und es am Mittwochmorgen gegessen.

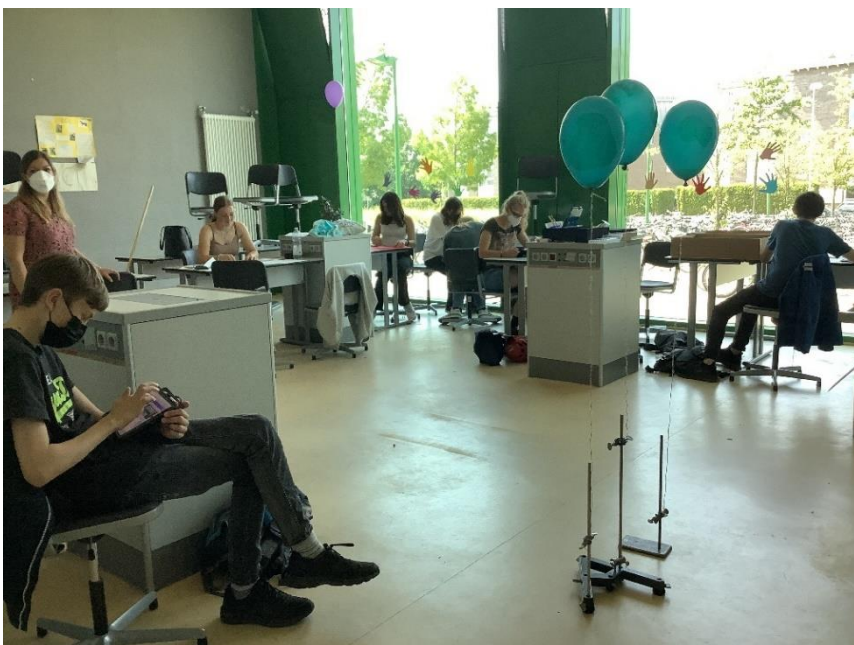
## **Habt ihr ein Ziel in diesem Projekt?**

Wir wollen die Schule nachhaltiger machen.

## **Freut ihr euch auf die Woche?**

Ja, wir freuen uns auf die Woche.

Anar Amartuvshin (6b), Karla Schößler (6b)



# **„UND SIE DREHT SICH DOCH – WELTBILDER IM WANDEL“**

In dem Projekt „Und sie dreht sich doch – Weltbilder im Wandel“ von Frau Herbst und Herrn Wilkes haben uns Yasin und Yousef aus der Q1 mehr erzählt:

## **Worum geht es in eurem Projekt?**

Yousef: Wir beschäftigen uns mit den Weltbildern, die von Wissenschaftlern erstellt wurden, und mit jenen, die aus Mythologien und Religionen entstanden sind.

## **Warum habt ihr das Projekt gewählt?**

Yasin: Mich interessieren Mythologie und Religionen, außerdem finde ich es besser über Sachen zu diskutieren.

## **Was sind die Ziele für diese Woche?**

Yasin: Ich möchte einen größeren Blickwinkel über die Weltbilder bekommen.

## **Was interessiert dich am meisten?**

Yousef: Die verschiedenen Mythologien und dass wir neue Sachen lernen.

Nils Barkmann, Jan Bernard (8c)

# **DIE VIELFALT DER KULTUREN DER ERDE – SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE**

**Warum habt ihr das Projekt „Die Vielfalt der Kulturen der Erde“ gewählt?**

Ich möchte mehr über andere Kulturen und Religionen erfahren, z.B. über das Essen und den Alltag. Es hat sich interessant und spaßig angehört.

**Habt ihr ein bestimmtes Ziel in dem Projekt?**

Wir haben kein bestimmtes Ziel in diesem Projekt, aber für mich ist das Ziel mehr über andere Kulturen herauszufinden.

**Über welche Kulturen redet ihr? Und redet ihr auch noch über andere Themen?**

Wir reden über den Islam, das Judentum, den Hinduismus, das Christentum und über weitere Religionen. Außerdem klären wir was Rassismus und Diskriminieren überhaupt ist. Das ist sehr interessant.

**Was genau macht ihr?**

Bis jetzt reden wir darüber was Rassismus und Diskriminieren ist. Wir haben auch ein Buffet aufgebaut, auf dem es Essen von anderen Kulturen gibt. Manchmal kommen auch Referendare und erklären uns was Terrorismus und Rassismus bedeutet.

Anar Amartuvshin (6b), Karla Schößler (6b)



## **DIE FARBEN DIESER ERDE –**

# **EXPERIMENTIEREN MIT FARBEN, STRUKTUREN UND MATERIALIEN AUS DER NATUR AUF LEINWAND**





**War es dein Erstwunsch und wenn ja, warum?**

Nein. Es war mein Zweitwunsch.

**Freust du dich auf diese Woche?**

Ja, sehr.

**Was macht ihr in dieser Woche?**

Wir arbeiten an Leinwänden und spielen zwischendurch Spiele.

**Worauf freust du dich in dieser Woche?**

Am Projekt weiterzumachen, also an der Leinwand.

**Fährst du mit deiner Projektgruppe irgendwohin?**

Nein, ich glaube nicht.

Philipp Dombrowski, Lennart  
Heithoff, Ben Bretschneider, Simon  
Pohl (5b)



# FIESTA FIESTA

In dem Projekt „„¡Fiesta Fiesta!““ – Feste und Traditionen in Lateinamerika kennenlernen“ von Frau Wessel und Frau Inda beschäftigen sich die Schüler mit traditionellen Festen in Lateinamerika.

## LEHRERINTERVIEW MIT FRAU INDA

### Worum geht es in Ihrem Projekt?

In unserem Projekt geht es um Feste in Lateinamerika (Chile, Brasilien, Ecuador, Mexiko, Bolivien, Honduras, Peru, Nicaragua).

### Sprechen sie auch mit den Kindern Spanisch?

Die meisten Schüler in unserem Projekt sprechen kein Spanisch, aber wir versuchen ihnen einige Sätze beizubringen.

### Welche Endprodukte sind geplant?

Für unser Projekt haben wir Tortillas, ein traditionelles Essen in Mexiko, Plakate über die Feste in Lateinamerika und das Anfertigen bekannter Dekorationen geplant.

### Was werden sie vorstellen?

Alle unsere Endprodukte.

Kolja Kleinmanns (8c)



# ZWISCHENWELTEN

Was man mit Dingen aus der Natur alles machen kann, lernt man im Projekt „Zwischenwelten“ von Herrn Müller und Frau Klockenbusch. Wir haben Katharina Albrecht (8B) gefragt, was in diesem Projekt passiert:

## Worum geht es in eurem Projekt?

Katharina Albrecht: Um Kunstprojekte, die man nur mit Materialien aus der Natur gestaltet.

## Was ist der Plan für die nächsten Tage?

Katharina Albrecht: Ich möchte mein Kunstprojekt, eine kleine Stadt zu bauen, fertigstellen.

## Warum hast du das Projekt gewählt?

Ich wollte etwas mit Kunst machen. Zudem ist es interessant, nur mit Sachen aus der Natur zu arbeiten. Ich habe das Projekt auch wegen meiner Freunde gewählt.

## Gibt es etwas, auf was ihr euch besonders freut?

Mir macht das Arbeiten mit Ton sehr viel Spaß und ich freue mich ebenfalls auf das Endergebnis der Arbeiten.

## Sind bestimmte Endprodukte geplant und wenn ja, welche?

Jede Gruppe konnte selbst entscheiden was sie machen, deswegen weiß ich nicht was die anderen Gruppen machen. Ich baue eine Stadt mit zwei anderen.

Nils Barkmann (8c)



# **DIE ERDE IST RUND – DER BALL AUCH: SPORT VERBINDET DIE WELT**

## **INTERVIEW MIT LUKE UND ELLA**

### **Was macht ihr in diesem Projekt?**

Luke: Wir machen jeden Tag eine neue Sportart, die etwas mit Teamwork zu tun hat.

### **Ist eure Gruppe außerhalb der Schule auch sportlich?**

Luke: So gut wie jeder spielt entweder Fußball oder Handball, also sind wir alle schon sportlich aktiv.

### **Was erwartest du noch von diesem Projekt?**

Ella: Wir wollen hier neue Sportarten kennenlernen und auch in der Schule sportlich sein.

## **„BIST DU SCHWUL?“ – EIN KREATIVES PROJEKT GEGEN HOMOPHOBIE UND INTOLERANZ**

Um der Vielfältigkeit der Menschheit auch im Rahmen der Schulgemeinde mehr Aufmerksamkeit zu schenken, beschäftigt sich das Projekt von Frau Kötting und Frau Blohm mit der Individualität in Bezug auf Identität, Sexualität und Persönlichkeit. Die Teilnehmer\*innen verbreiten mit Hilfe von Farbe und Pinsel die Idee von einer Welt ohne Ausgrenzung. Dabei verzieren sie Jutebeutel, Leinwände und vieles mehr mit ihren Kunstwerken. Das Ziel ist, die Erde als Gemeinschaft mit allen Aspekten der Diversität zu bereichern. „Dabei bleibt kein Platz für Diskriminierung“, finden die Schüler\*innen.

Emma Wadsley (EF), Ida  
Marie Kohaus (EF)

## Warum habt ihr das Projekt gewählt?

Die Schülerinnen finden, dass über **Homosexualität zu wenig aufgeklärt** wird. Und es sollte allen klar gemacht werden **was schwul und lesbisch sein bedeutet**. Außerdem macht es ihnen **Spaß**.

## Womit befasst ihr euch?

Die Schülerinnen **basteln Postkarten** und **bemalen Taschen** zum Thema und wollen sie später **verkaufen**. Sie wollen klar machen, dass es normal ist und kein Grund ist, beschimpft zu werden. Außerdem erstellten sie eine **Liste von Prominenten**, die **homosexuell** waren, wie z.B. **Freddie Mercury und Elliot Page**.

## Warum leiten Sie das Projekt und würden Sie es nochmal machen?

**Frau Blohm** leitet das Projekt, weil sie es **sehr wichtig** findet, darüber Bescheid zu wissen und somit **Intoleranz zu vermeiden**.

Svea Lindner (6b), Ilvie Göke (5c)



# **TERRA PRETA**

## **Was tut ihr in diesem Projekt?**

Hadi: Wir machen unser eigenes Beet.

## **Wolltet ihr das Projekt oder wurdet ihr zugelost?**

Isabel: Viele wurden zugelost, aber andere wollten auch hierhin

## **Was magst du an diesem Projekt am meisten?**

Hadi: Ich mag es am meisten, dass wir viel draußen sind und Freiheit haben.

## **Was erwartest du noch von diesem Projekt?**

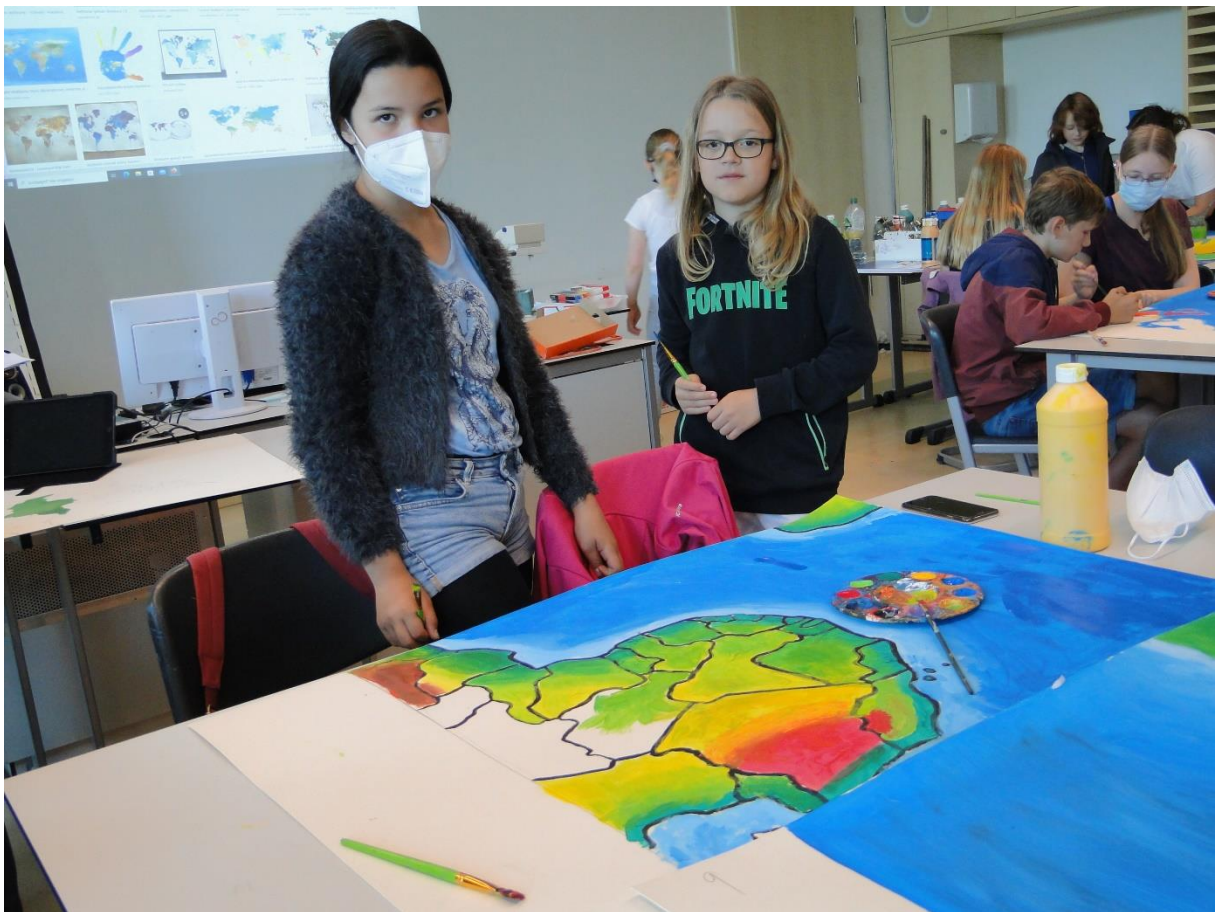
Javad: Dass wir noch ein Zuhause für die Tiere erschaffen

Lennart Bunzemeier (5b), Michel Murawski (5b), Johannes Reierman (5b)

# **DIE ERDE – MALERISCHES ERFASSEN VON FARBEN, STRUKTUREN UND ILLUSIONEN**

Die Schülerinnen und Schüler im besagten Projekt stecken voller Inspiration und Kreativität, die sie in Farben, Strukturen und Illusionen malerisch ausdrücken. Aus vielen mit Acrylfarben gestalteten Schnipseln setzen sie beispielsweise eine Weltkarte zusammen, gehen durch die Schule und die Natur, um Strukturen vieler Objekte aufzugreifen und zu fotografieren. Diese Bilder veranschaulichen sie dann künstlerisch und hängen sie an den vorherigen Orten auf. In einem Interview hat eine Schülerin aus der 9b, die im besagten Projekt ist, das Interesse und die Spannung im Projekt präsentiert und erläutert.

Pia Sophie Voßhans (7d)





# **EIN INTERVIEW MIT CLARA HENRIKE MÜLLER**

## **Warum hast du das Projekt gewählt?**

Ich habe das Projekt gewählt, weil ich gerne fotografiere und sehr gerne male

## **Was macht ihr in eurem Projekt?**

Wir gestalten Schnipsel, die wir anschließend im Kiosk zu einer großen Weltkarte zusammensetzen. Außerdem machen wir Fotos von Strukturen in der Natur und in der Schule

## **Was es dein Erstwunsch?**

Ja, es war mein Erstwunsch und ich freue mich sehr darüber, da ich sehr gerne male und kreativ bin.

## **Was ist das Wichtigste in deinem Projekt?**

Die Bilder so zu gestalten wie man es will und seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Pia Sophie Voßhans (7d)



# IN 80 TÖNEN UM DIE WELT

## INTERVIEW MIT RASCHA BATESCH (8C), XENIA LYGIN (8C) UND STEPHANIE SUTIKDJA (8E):

### Wieso habt ihr dieses Projekt gewählt?

Weil wir uns für Musik interessieren und weil wir die Lehrer bereits im Unterricht hatten.

### Was macht ihr in diesem Projekt?

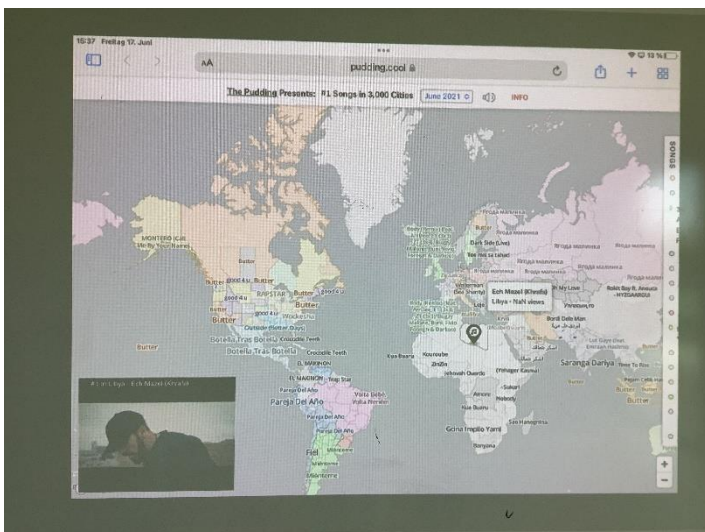
Wir recherchieren und informieren uns über verschiedene Musikgenres, in Gruppen bereiten wir eine Präsentation vor und stellen sie am Ende der Projektwoche vor. Außerdem nehmen wir im Bandraum ein Stück von Mozart oder einem anderen klassischen Musiker selber auf.

### Zu welchem Musik-Genre macht ihr die Präsentation?

Wir beschäftigen uns mit „Klassischer Musik“.

### Wie gefällt euch das Projekt bis jetzt?

Bisher haben wir noch nicht viel gemacht, aber es herrscht eine entspannende Atmosphäre, weil wir dabei Musik unseres Genres hören dürfen und uns zusammen austauschen können.



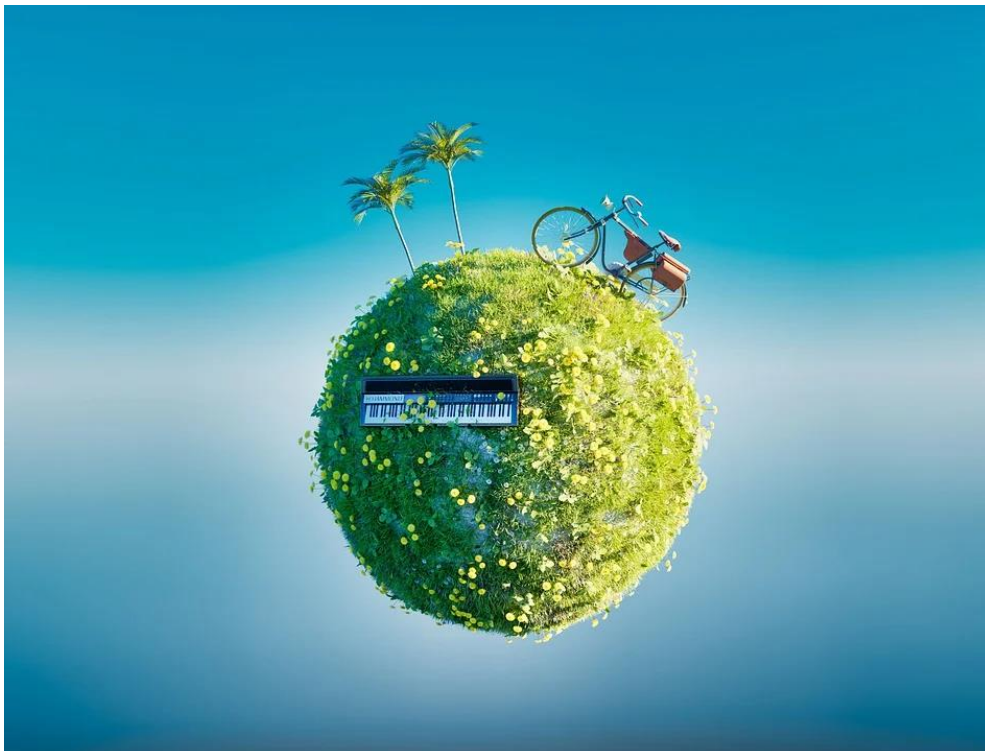
Sima Mohamed Amin (8c),

Kristina Jurk (8c)

**„SICH SELBST ERDEN“ –  
ENTSPANNUNGSTECHNIKEN  
KENNENLERNEN, AUSPROBIEREN UND  
SELBST ANLEITEN**



**TERRA (IN) COGNITA – MÜNSTERS ERDE  
MIT DEM FAHRRAD (NEU) ENTDECKEN**



# PLANET PLASTIK

## War es dein Erstwunsch?

Nein, war es nicht, aber es war erstaunlich gut.

## War es eine spannende Woche?

Ja, war es.

## Was habt ihr in dieser Woche gemacht?

Wir waren beim Grünen Finger und haben uns Alternativen für Plastik überlegt.

## Habt ihr etwas wiederverwendet und wenn ja, was?

Ja. Zum Beispiel Joghurtbecher als Blumentöpfe und Bienenwachstücher als Alufolien.

Linus Machalica (9c)



# **VERBRANNT ERDE – ORTE DER NS-DIKTATUR IN UND UM MÜNSTER BESUCHEN UND KENNENLERNEN**



## **INTERVIEW MIT EMILY UND AINOAH (9A)**

### **Was macht ihr in den nächsten Tagen?**

Wir fahren zur Wewelsburg in der Nähe von Paderborn und gucken uns einen Ort an, an dem die SS (Schutzstaffel) eine Art Eliteschule für die Hitlerjugend hatte, dort gibt es außerdem ein damaliges Konzentrationslager. Am Mittwoch fahren wir dann in die münstersche Innenstadt zur Villa Ten Hompel, dort schauen wir uns das Stadtgebiet an.

### **Was erwartet ihr von diesen Besuchen?**

Wir glauben, es wird interessant, sich die ganzen Orte anzugucken und sich so in die damalige Zeit hineinzusetzen, und da wir auch eine Führung durch

Münster bekommen, ist es spannend zu wissen, was damals in Münster passiert ist.

### **Warum habt ihr das Projekt gewählt?**

Weil wir das Thema sehr spannend finden und dazu auch im Geschichtsunterricht nicht wirklich viel gemacht haben. Wir finden, dass man sich über das Thema viel mehr informieren sollte, weil es eine wirklich schlimme Zeit war und es nicht zu einem Tabuthema werden sollte. Kinder sollten auch früh über dieses Thema informiert werden!

### **Habt ihr schon etwas gelernt?**

Wir haben uns einen Film angeschaut über die Ideologie und den Rassenbegriff der Nazis und was ihre Theorien waren.



# **ASTRONAUTENTRAINING UND PHYSIKALISCHE EXPERIMENTE – DER BLAUE PLANET IM SONNENSYSTEM**

## **Was macht ihr in diesem Projekt?**

Leo: Wir haben heute z.B. nachgestellt, was passiert, wenn Astronauten landen.

## **War dieses Projekt euer Erstwunsch?**

Mohamed: Bei mir war das Projekt nicht mal mein Drittwunsch, ich wurde dazu gelost.

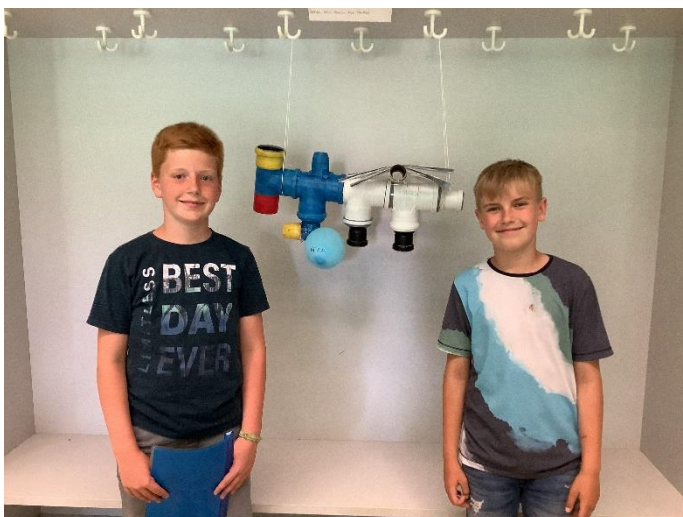
In Physik ist ein Lehrer zu mir gekommen und hat gesagt, dass ich in ein anderes Projekt muss.

## **Was magst du an diesem Projekt am meisten?**

Leo: An diesem Projekt mag ich am meisten die vielen Experimente.

## **Was erwartest du von diesem Projekt?**

Mohamed: Ich erwarte noch mehr Experimente.



Lennart Bunzemeier, Johannes Reiermann (5b)

# **COLUMBUS, CORTÉS, COOK UND CO. – VON ENTDECKERN UND EROBERERN**

Im benannten Projekt wird aktuell über Columbus, Cortés und Cook recherchiert und deren Lebensläufe, also Eroberungen und Entdeckungen zusammengefasst und anschließend auf Plakaten künstlerisch dargestellt oder mit Lego und weiterem erbaut. Die Schüler lernen, wie die Menschen aus unterschiedlichen Schichten lebten und ihren Erfolg und ihre Macht erkämpft haben und wie sie in die Geschichtsbücher eingegangen sind. Das alles lernen sie kennen durch Recherche, Filme und aus anderen Quellen. Außerdem erfahren sie, dass das Leben früher hart und sehr gefährlich war, die Menschen es aber trotzdem an die Spitze der Gesellschaft geschafft haben.

Pia Sophie Voßhans (7d)





# INTERVIEW MIT SEBASTIAN (5D)

## Wieso hast du dein Projekt gewählt?

Ich habe das Projekt gewählt, weil ich Geschichte und Entdecker mag.

## Was magst du am meisten an deinem Projekt?

Dass ich etwas von der Geschichte und den Menschen von früher erfahren kann.

## Was macht ihr in eurem Projekt?

Etwas über die Entdecker in Geschichtsbüchern erfahren und die gesammelten Informationen auf Plakaten wiedergeben.

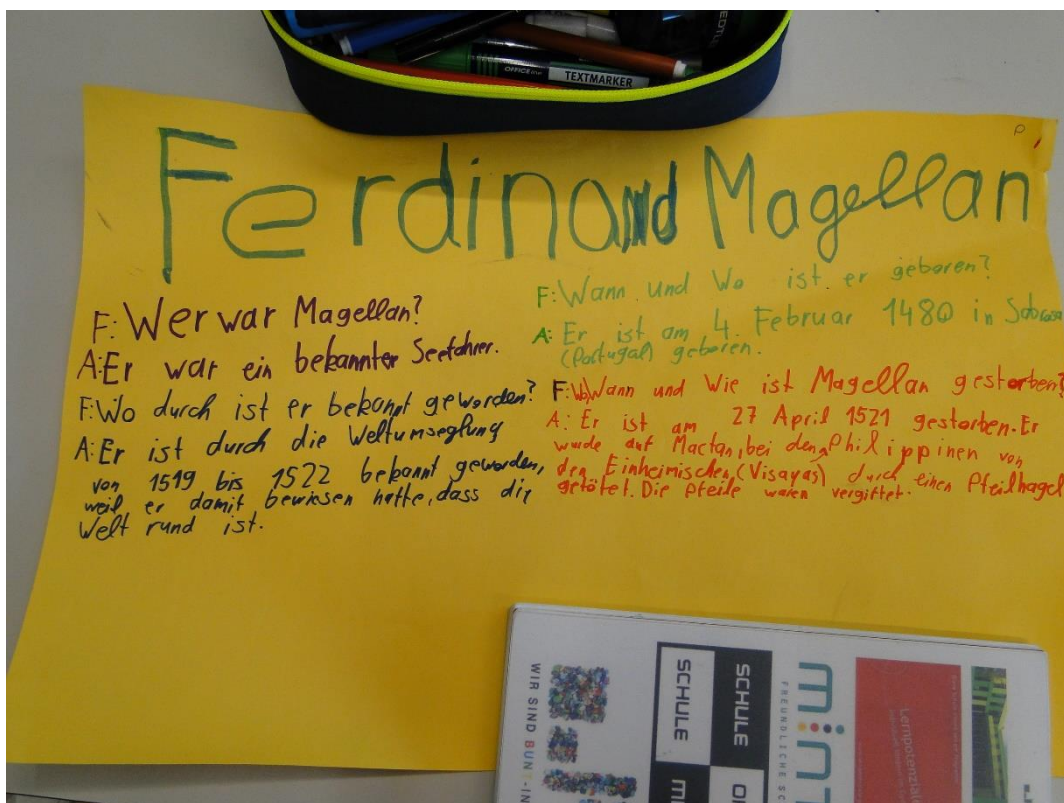
## Was erhoffst du dir von deinem Projekt?

Neues über die Geschichte der Welt zu erfahren und zu wissen, was vor mir war und zu was es geworden ist.

## Wie findest du das Projekt auf einer Skala von 1 bis 5?

Ich finde das Projekt hat volle 5 Sterne verdient, weil es sehr spannend ist.

Pia Sophie Voßhans (7d)



# **EARTH OVERSHOOT DAY? WIR KÖNNEN AUCH ANDERS! CLEVERE MÖGLICHKEITEN ZUM NACHHALTIGEN KONSUM**

## **Was macht ihr in diesem Projekt?**

Wir lernen wie man nachhaltig leben kann.

## **Was habt ihr schon gemacht?**

Wir waren in einem „unverpackt“-Laden und haben aus den Dingen, die wir gekauft haben, heute Morgen ein Frühstück gemacht.

## **Schätzt ihr euch nachhaltig ein?**

Ich würde mich so „mittelnachhaltig“ einschätzen, denn ich fahre zum Beispiel sehr gerne Fahrrad, aber ich fahre lange Strecken dann doch eher mit dem Auto.

## **Was erwartet ihr von diesem Projekt?**

Ich erwarte von dem Projekt, dass wir lernen nachhaltiger zu leben.

Lennart Bunzemeier, Johannes  
Reiermann (5b)

# **GESICHTER DER ERDE**

In diesem Projekt basteln die Schüler und Schülerinnen Masken aus Gips. Das ganze Projekt wird von Frau Hickman und Frau Wunderlich geleitet. Die Schüler und Schülerinnen nehmen Abdrücke von ihren Gesichtern und bearbeiten dann die Abdrücke zu tragbaren Masken. Die Masken brauchen auch lange Zeit zum Trocknen, weswegen es ein Projekt ist, das lange dauern kann. Die Schüler und Schülerinnen bemalen die Masken, nachdem sie getrocknet sind. Das Thema fürs Bemalen wird sein: Die Erde

# EIN INTERVIEW MIT SCHÜLERINNEN

## Was macht ihr in diesem Projekt?

„Wir machen Masken aus Gips von unseren Gesichtern. Nachdem sie getrocknet sind, bemalen wir sie.“

## Warum hast du dieses Projekt gewählt?

„Ich mag es zu basteln und es hat mich irgendwie angesprochen. Auch finde ich es interessant, etwas mit Gips zu machen.“

## Habt ihr ein bestimmtes Ziel in diesem Projekt?

„Unser Ziel ist es, die Masken rechtzeitig fertigzustellen und sie dann vorzustellen.“

## Bastelt ihr die meiste Zeit?

„Wir machen die Masken aus Gips, dann bemalen wir die Masken und dann machen wir Fotos von ihnen. Wenn man es so sieht ja.“

## Was hat Masken machen mit der Erde zu tun?

„Wir bemalen die Masken mit dem Thema: Erde.“

Anar Amartuvshinn (6b), Karla Schöblier(6b)



# **ERDE – ALLES NUR DRECK?**

Dass die Erde nicht nur aus Dreck besteht, lernt man im Projekt „Erde – alles nur Dreck?“ von Frau Sandrovskaja und Frau Weßeling. Mehr über das Projekt haben wir von Sönke Stöver und Tiago Staats (5e) erfahren:

Kolja Kleinmanns (8c)

## **Warum habt ihr das Projekt gewählt?**

Tiago & Sönke: Das Projekt klingt für uns sehr interessant. Zudem mögen wir die Lehrer gerne.

## **Was habt ihr bisher schon untersucht?**

Tiago & Sönke: Bisher haben wir Granit, Feuerstein, Blumenerde, Kompost, sandige Gartenerde, Waldboden und lehmige Gartenerde untersucht.

## **Worum geht es in dem Projekt?**

Tiago & Sönke: Es geht um Bodenminerale, um Gesteine und die Zersetzung von Boden. Außerdem finden wir heraus, in welcher Erde welche Pflanzen wachsen.

## **Seid ihr viel draußen?**

Tiago & Sönke: Wir sind meistens drinnen, holen uns die meisten Bodenproben selbst von draußen.

## **Was war das Interessanteste, was ihr bisher gelernt habt?**

Tiago & Sönke: Wir haben gelernt, wie viel Kalk in den verschiedenen Erden ist. Wir haben zudem einen Vortrag über Vulkane, Meteoriten und Steine gehört.

Kolja Kleinmanns (8c)



# **AUF DEN SPUREN VON HUMBOLDT UND CO. – WIE WISSENSCHAFTLER DIE ERDE ERFORSCHEN**

**War das dein Erstwunsch, wenn ja warum?**

Joshi: Nein, eigentlich nicht, aber ich finde das Projekt trotzdem sehr gut.

**Freust du dich auf die Woche?**

Joshi: Ja, weil es mir Spaß macht und man frei arbeiten kann.

**Was macht ihr noch in dieser Woche?**

Wir werden noch ein kleines Schiff bauen, indem wir handwerken. Wir haben noch vor, einen Schaukasten für Regenwürmer zu gestalten, Minigewächsgläser zu bauen und einen Stop-Motion-Film zu Humboldt zu gestalten.

**Worauf freut ihr euch diese Woche?**

Wir freuen uns eigentlich auf alles, weil alles Spaß macht.

**Fahrt ihr mit eurer Projektgruppe vielleicht noch irgendwo hin?**

Nein, wir fahren nicht mehr weg.

Simon Pohl (5b),  
Lennart Heithoff (5b),  
Philipp Dombrowski  
(5b)



# **„ROTE ERDE“ – FUßBALLKULTUR IN WESTFALEN**

**War dies euer Erstwunsch und wenn ja, warum?**

Alina, Cinzia: Ja, es war von uns beiden der Erstwunsch, weil wir in ein interessantes Fußballmuseum nach Dortmund fahren.

**Freut ihr euch auf die Woche?**

Alina, Cinzia: Wir freuen uns richtig, weil es sehr spannend wird.

**Was macht ihr in dieser Woche?**

Alina, Cinzia: Wir fahren nach Dortmund und ins Preußenstadion

**Worauf freut ihr euch in dieser Woche?**

Alina, Cinzia: Besonders freuen wir uns auf die Ausflüge.

Simon Pohl (5b),  
Lennart Heithoff (5b), Philipp  
Dombrowski (5b)



## **WIND AND ICE**

Im Projekt WIND AND ICE von Herrn Simon und Frau Steingröver lernt man viel über Wind und Eis und ist dabei sportlich mit dem Fahrrad unterwegs. Mehr dazu haben wir von Marek van Goer (5e) und Johann Völkel (5d) erfahren:

### **Worum geht es in dem Projekt?**

Marek und Johann: Hauptsächlich geht es um Fahrradfahren, um Windkraft und Eis. Außerdem waren wir in einem Eiskeller, wo wir Bier reifen konnten.

### **Warum hast du das Projekt gewählt?**

Marek und Johann: Wir haben das Projekt gewählt, weil wir gerne Fahrrad fahren und neue Sachen entdecken.

### **Welche Endprodukte sind geplant?**

Marek und Johann: Geplant sind Plakate über Windkraft und über den Eiskeller. Dazu wollen wir selber Windanlagen machen.

### **Was habt ihr bislang schon erarbeitet?**

Marek und Johann: Wir haben kleine Windkraftanlagen gebaut, einen Eiskeller in Altenberge besichtigt und gelernt, wie dort Bier reift. Außerdem sind wir 17km (eine Stunde ohne Pause) mit dem Fahrrad hin und zurück fahren.

Irma Brcvak (8c)

## **UNSERE ERDE IM JAHR 2222**

### **EIN INTERVIEW MIT BIRTHE UND LIZI (9A)**

#### **Warum habt ihr das Projekt gewählt?**

Weil es interessant klang zu erfahren, was mit der Erde in der Zukunft passieren wird.



### **Habt ihr schon etwas gelernt?**

Wir haben ein spannendes Interview von verschiedenen Leuten aus z.B. Afrika oder Indien gesehen und uns über deren Erfahrungen mit den Auswirkungen des Klimawandels informiert.

### **Was gefällt euch bis jetzt am besten an eurem Projekt?**

Uns gefällt am besten das Kleistern und das Malen der Erden und dass wir in diesem Projekt so kreativ sein können.

### **Was macht ihr in eurem Projekt?**

Wir basteln Erden und stellen dar, wie die Erde im Jahr 2222 aussehen wird.

### **Welche Auswirkungen hat der Klimawandel?**

Zum Beispiel, dass der Meeresspiegel weiter steigt und dadurch manche Inseln aus dem Inselstaat Fidschi überschwemmt werden.

### **Bist du bis jetzt zufrieden mit deinem Projekt?**

Ja, bin ich, da man hier kreativ sein kann und die Schüler hier alle sehr nett und offen gegenüber den anderen sind.

Nele Marie Decarrois,  
Lara Decarrois (9d)



## **WOODSHOP BENTWOOD BOX**

Eine Bentwoodbox mit altkanadischer Technik zu bauen ist in dem Projekt Bent-Box von Herrn Reckels und Herrn Zöller nicht schwer. Mehr über das Projekt haben wir von Merle Gillmann (Q1) erfahren:

### **Worum geht es in deinem Projekt?**

Wir wollen eine Bent-Box mit einer alten kanadischen Technik bauen, indem wir das Holz mit Wasserdampf aufweichen um es besser biegen zu können.

### **Was ist der Plan für die nächsten Tage?**

Wir wollen eine Bent-Box bauen und uns mit der kanadischen Kultur beschäftigen.

### **Warum hast du das Projekt gewählt?**

Da mir die Holzarbeit gefällt, ich mich für die kanadische Kultur interessiere, außerdem sind die Lehrer, die das Projekt leiten, sehr nett.

### **Gibt es etwas, auf das du dich besonders freust?**

Ich freue mich besonders auf die Fertigstellung der Box und auf die Verwendung des Leimes.

### **Welches Endprojekt ist geplant?**

Die aus der nativ-kanadischen Kultur entstandene Box.

## **ERDE ALS BAUSTOFF/BAUSTEINE DER ERDE**

### **War es dein Erst-, Zweit- oder Drittwunsch?**

Rasheed: Es war mein Erstwunsch.

### **Wie findest du das Projekt?**

Rasheed: Es ist interessant und es macht mir Spaß, den anderen auch.

## **Was macht ihr in dieser Woche?**

Rasheed: Wir gehen zum Baumarkt und bauen danach ein Lehmhaus zu Ende.

## **Wie findest du die verschiedenen Bau-Bestandteile?**

Rasheed: Ich finde sie sehr interessant.

## **Geht ihr mit eurer Projektgruppe nach draußen und wenn ja, wohin?**

Rasheed: Ja, in den Schulgarten.

Philipp Dombrowski (5b), Simon Pohl  
(5b), Lennart Heithoff (5b)



# **FORSCHUNG AM RANDE DES WELTALLS – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE PROJEKTE MIT EINEM STRATOSPHERENBALLON**



# AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS – FILMSCHNITTPROJEKT

In diesem Projekt recherchieren die Schüler und Schülerinnen über den lokalen und weltweiten Klimawandel und dessen Auswirkungen. Sie hatten Besuch von Forschern und sie erzählten vom Klimawandel. Sie besuchen lokale Auswirkungen und finden neue Informationen und tragen sie zusammen. Sie erhoffen sich, anschließend schlauer und aufgeklärt aus dem Projekt zu kommen. Unter anderem machen sie eigene Erfahrungen wie fatal der Klimawandel ist und gehen diesem auf den Grund und untersuchen ihn. Die Schüler und Schülerinnen lernen außerdem Filme zu schneiden, da sie alles filmen was sie besuchen und erfahren. Die Schüler und Schülerinnen sagen selber laut Sophie Altmann (9c) und Ali Alssjadghazysholxor (EF): „Rettet die Erde und stoppt den Klimawandel!“

Pia Sophie Voßhans (7d)



# **EIN INTERVIEW MIT FRAU LÜTKE TWEHUES**

## **Warum machen Sie das Projekt?**

Ich finde, das Projekt ist sehr wichtig und alle sind daran beteiligt und wir müssen etwas ändern. Das aktuelle Thema steht in allen Schlagzeilen und sozialen Medien, außerdem wird sich nichts ändern, wenn wir nichts tun.

## **Was erhoffen Sie sich von ihrem Projekt?**

Ich möchte neue Informationen sammeln und neues erfahren, da wir alle noch nicht wirklich aufgeklärt sind. Vor allem möchte ich die Informationen verbreiten, die der Klimawandel uns gibt, weil der Klimawandel viele Auswirkungen hat, die auch schon in unserer Region verbreitet sind. Das untersuchen wir mit Besuchen von Forschern und Entdeckungen im Umfeld, wie zum Beispiel in den Riesefeldern.

## **Was ist Ihnen am wichtigsten in ihrem Projekt?**

Dass die Schüler und Schülerinnen Filme schneiden können und wir alles dokumentieren, was wir sehen und erforschen. Außerdem, dass wir die erforschten Informationen anschließend in einem Film, den wir selber schneiden, präsentieren.

Pia Sophie Voßhans (7d)

# **G-TOWN – LERNE DEIN STÜCK ERDE KENNEN: UNTERSUCHUNG VON GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG DES STADTTEILS GIEVENBECK**

Am Montag war die Gruppe mit dem Fahrrad in Münster unterwegs. Sie haben das Stadtarchiv in Coerde, einen Bergbau und die Gerichtsstätte in Münster besucht und sich dort mit der Geschichte von Gievenbeck beschäftigt, indem sie sich alte Stadtkarten angeschaut und damit die Ausdehnung von Gievenbeck nachvollzogen haben.

Das Projekt bietet eine Chance mehr, seinen Wohnort Gievenbeck zu erforschen und kennenzulernen.

Außerdem passt das Projekt zu unserer Schule beziehungsweise zu unserer Projektwoche, da sie in Gievenbeck liegt und die Schüler die Chance bekommen sollten, mehr über die Geschichte unserer Schule und ihrer Lage zu erfahren, was ein Kriterium war, weshalb Herr Kudla und Herr Laumann dieses Projekt vorgeschlagen haben.

Die Gruppe arbeitet an Plakaten, einer Präsentation und einem Film zu der Geschichte und der Entwicklung von Gievenbeck, dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, des sogenannten Toppheidelagers und den wirtschaftlichen und demografischen Strukturen Gievenbecks.

Sima Mohamed Amin (8C), Kristina Jurk (8C)

# **DIE ERDE BEWEGT UNS – EIN TANZPROJEKT**

„Musik, die man fühlt“ – so nennen es sechs der Gesamtteilnehmerinnen, die schon am ersten Tag der Projektwoche total motiviert ihrer Aufführung am Ende der Woche entgegenfiebern. Die Tanzgruppe plant die Aufführung einer Choreografie. Mit Elementen aus dem Jazz und Hiphop bewegen sich die Schülerinnen durch die Aula der Schule und üben ihre Schritte.

In Zusammenarbeit mit der Tanzpädagogin Esther Wohlgemut verbinden sie die ihnen bekannten Tanzstile mit dem „Earth Song“ von Sinfoglesia.

„Ich freue mich auf die Woche, weil wir die Chance haben, mit einer professionellen Tänzerin zusammenarbeiten“, erklärt eine der Teilnehmerinnen, die, obwohl sie, genau wie die meisten anderen, schon im Voraus Begegnungen mit dem Thema Tanz gemacht hat, schon einiges lernen konnte. Die Tanzbegeisterten berichten außerdem, dass sie jeden Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag starten und sich somit für die Bewegung gestärkt fühlen. Auf ihren Auftritt am Freitag blicken sie voller Motivation und Zuversicht.

Emma Wadsley (EF), Ida  
Marie Kohaus (EF)

## **WIR ERDEN UNS!**

Wir alle kennen es – Schule, Hausaufgaben, nervige Lehrer, Streit mit den Freunden... Da bleibt einem kaum noch Zeit zum Durchatmen. Das soll durch das Projekt von Frau Schaper und Frau Schwedmann verändert werden: Die Schüler und Schülerinnen lernen verschiedene Entspannungstechniken in der Natur, um den stressigen Seiten des Alltags schneller entfliehen zu können.

Denn entspannen kann man am besten an der frischen Luft.

Bei ausgiebigen Wanderungen beschäftigen sie sich mit der Anwendung von Heilkräutern, mit denen sie später ihre getöpfernten Kunstwerke verzieren. Auch Yoga gehöre zu den wichtigsten Elementen des bewussten Loslassens, erklärt eine Teilnehmerin. Sie empfindet vor allem die Yogaübungen am Ufer des Aasees als sehr wohltuend und sieht das Projekt daher als sehr gelungen an.

Ida Marie Kohaus, Emma Wadsley (EF)



# **ER(D)KUNDEN 2.0 DES MÜNSTERLANDES MIT DEM RAD**

## **Was habt ihr vom Projekt erwartet?**

Die Jungen vermuteten, dass sie **viel** mit dem **Rad fahren** würden.

## **Warum habt ihr das Projekt gewählt?**

Sie **mögen Sport** und wollten die **Landschaft erkunden**. Die Touren bieten außerdem eine **schöne Aussicht**. Aber auch weil die **Lehrer nett** sind.

## **Was gefällt euch nicht?**

Die **Routenplanung** war **schlecht**. Immer gab es **Baustellen** und sie mussten ganz **oft Umwege** fahren.

## **Wie gefällt Ihnen das Projekt und würden Sie es noch mal leiten?**

**Frau Sjuts** und **Herr Seferiadis** lieben das Projekt. **Man ist viel draußen** und **man bewegt sich** so viel. Die **frische Luft tut gut** und nebenbei kann man **Münster erkunden**. Es ist **super** und man hat eine **tolle Truppe**. Sie würden das **Projekt auf jeden Fall nochmal leiten**.

Svea Lindner (6b), Ilvie Göke (5b)

# TANZ UM DEN ERDBALL

## Was macht ihr in diesem Projekt?

Wir tanzen und üben in kleineren Gruppen Choreos. Am Freitag präsentieren wir sie.

## Tanzt ihr die ganze Zeit?

Am Anfang spielen wir Spiele zum Aufwärmen und dann sammeln sich die Gruppen, um zu tanzen.

## Warum hast du dieses Projekt gewählt?

Ich habe Spaß am Tanzen. Dieses Projekt hat mich irgendwie angesprochen.

## Was ist euer Ziel in diesem Projekt?

Die Choreographien am Ende vollständig aufzuführen.

## Macht ihr auch was zum Thema Kulturen?

Ja vielleicht, aber das ist eine Überraschung

Anar Amartuvshin (6b), Karla Schößler (6b)



# **„AM ANFANG ERSCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE ...“ – SPIRITUELLE IMPULSE RUND UM DAS RUDERN**

22 Grad, leicht bewölkter Himmel – das perfekte Wetter zum Rudern. Eine Woche lang haben die Jungs jetzt Zeit, ihre Künste unter Beweis zu stellen. Unter Aufsicht von Herrn Nonte und zwei weiteren Profis machen sie den Kanal unsicher. Da fällt es vielen von ihnen auch gleich viel leichter, sich der Natur verbunden zu fühlen.

Das Projekt unterstützt neben den religiösen Aspekten auch den Teamgeist und das Durchhaltevermögen der fleißigen Ruderer.



„Das Gefühl der Freiheit ist einfach unbeschreiblich“, berichtet einer der insgesamt 10 Teilnehmer. Am Ende ihrer täglichen Mini-Reise wirken die Wasserratten entspannt und ausgelassen – man könnte auch sagen „geerdet“.

# INTERVIEW MIT HERRN NONTE

## Warum machen Sie das Projekt?

Das Rudern ermöglicht in vielfältiger Weise neue Erfahrungen. Vom festen Boden in das Ruderboot zu steigen, fördert den Gleichgewichtssinn, trainiert (fast) alle Muskeln, fördert die Kommunikationsfähigkeit, fordert den Teamgeist und Selbsterfahrung, das Ganze in der freien Natur vom Wasser aus.

## Was erhoffen Sie sich von dem Projekt?

Neben dem oben Aufgeführten wird den Schülern eine Gemeinschaft junger Männer ohne die Ablenkung und Herausforderung durch Mitschüler geboten. Dies als Chance für sich wahrzunehmen ist mein Wunsch für sie.

## Was ist das Wichtigste in Ihrem Projekt?

Schüler und Lehrer erleben sich, lernen sich neu kennen außerhalb des Schulkontextes.

Jan Bernard (08C), Pia Sophie  
Voßhans (7d)



# **SPORTHELFER**

## **EIN INTERVIEW MIT LUCIE UND JULIAN (9A)**

### **Was erwartet ihr von eurem Projekt?**

Wir erwarten von unserem Projekt, dass wir lernen, mit Kindern richtig Sport zu machen, sodass sie auch Spaß daran haben, und dass wir lernen, wie wir mit Kindern umgehen, die gerade keine Lust haben Sport zu machen.

### **Warum habt ihr dieses Projekt gewählt?**

Wir haben das Projekt gewählt, weil uns Sport sehr viel Spaß macht und wir gerne mit Kindern arbeiten.

### **Wie findet ihr das Projekt bis jetzt?**

Es macht Spaß, da alle Leute sehr nett sind, man viel zusammenarbeitet, jeder offen ist und man viele neue Sachen lernt. Wir machen viele theoretische aber auch praktische Übungen, was eine gute Abwechslung ist, da wir in jede Übung eingebunden werden!

### **Habt ihr schon etwas gelernt?**

Wir haben gelernt, wo Sporthelfer überall eingesetzt werden und wie man in schwierigen Situationen handeln muss.

### **Was erwartet ihr von dem Besuch der Grundschüler am Mittwoch?**

Wir freuen uns, da es eine neue Erfahrung ist und man die gelernten Sachen dann auch anwenden kann, außerdem finden wir es toll mit richtigen Kindern arbeiten zu können.



# DIE KUGEL-SCHREIBER

Wir in unserem Projekt haben die Aufgabe, alle Projekte zu dokumentieren. Wir sind am Montag wie jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet.

Anschließend haben wir die Projekte aufgeteilt, dazu standen alle Projekte an der Tafel und wurden Zweier- bis Vierergruppen zugeteilt. Dann ging es auch schon los. Wir hängen uns unsere FSG-Presseausweise um, die dafür sorgen, dass wir in die Projekte gehen dürfen, nehmen Stift und Papier und gehen zu den gewählten Projekten. Wir führen Interviews mit den Lehrern und Schülern, machen Fotos und/oder Videos. Nachdem wir bei den Projekten waren, kommen wir in den Raum zurück, setzen uns an den Computer und fangen an Erinnerungen zu erschaffen.

Die fertigen Texte laden wir in einen gemeinsamen Ordner auf IServ hoch.

Diese Texte öffnen dann Herr Fleischmann und Frau Schrübbers auf ihrem Computer und korrigieren die Rechtschreibung und verändern meistens noch etwas an der Textart. Wenn sie einen Text fertig haben, laden sie diese in „Texte fertig“ hoch. Die geschossenen Fotos werden in „Fotos“ hochgeladen und anschließend in die jeweiligen Seiten der Projekte in der Broschüre übernommen. Die fertigen Texte und Fotos werden dann von dem Layout zu den passenden Texten hinzugefügt und die Broschüre entsteht. Das ist der Tagesablauf bei den Kugel-Schreibern: stressig. Was aber das Coolste in unserem Projekt ist, ist, dass wir von allem etwas sehen, also jedes Projekt kennenlernen und mitkriegen. Außerdem, dass einem nie langweilig wird, weil man immer etwas zu tun hat, ob Fotografieren, Schreiben oder Interviewen. Es gibt immer etwas zu tun. Eine Woche voller Spaß, Erfahrungen, Kreativität und Lernerfahrung.



Pia Sophie Voßhans (7d)

# Impressum

**Herausgeber** „Die Kugel-Schreiber“-Projektgruppe des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums Münster

**Redaktion**

Anar Amartuvshin	Ida Marie Kohaus
Nils Barkmann	Svea Lindner
Jan Bernard	Linus Machalica
Irma Brcvak	Sima Mohamed Amin
Ben Bretschneider	Michel Murawski
Lennart Bunzemeier	Simon Pohl
Lara Decarrois	Jannes Redanz
Nele Marie Decarrois	Johannes Reiermann
Philipp Dombrowski	Jennifer Schrübbers
Mathias Fleischmann	Karla Schößler
Ilvie Göke	Pia Sophie Voßhans
Lennart Heithoff	Emma Wadsley

**Titelblatt**

Linus Machalica  
Pia Sophie Voßhans

**Layout**

Pia Sophie Voßhans  
Linus Machalica

**1.Auflage** Juni 2022

